

	<p>Objekt: Motiv: Chrysantheme, Bambus und Biene</p> <p>Museum: Ethnologisches Museum Arnimallee 27 14195 Berlin 030 / 83 01 273 em@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Ost- und Nordasien</p> <p>Inventarnummer: I D 48894</p>
--	--

Beschreibung

Inrô mit 4 Fächern. Motiv: Chrysantheme, Bambus und Biene, umlaufend. Auf rauhem, rostfarbenem Schwarzlackgrund (japan. ishime, d.h. frei übertragen: steingrau) erstreckt sich über beide Seiten und den Deckel ein Chrysanthemenenzweig vor einem Bambusstock. Der Zweig endet in einer großen Blüte, aus der eine Biene Nektar saugt. Die Blütenblätter sind in Silberlack, der Blütenstand in Goldlack mit Goldfolie reliefiert (okibirame Technik). Ojime aus Bronze. Signiert: 是真 (Zeshin, in Goldlack auf der Außenseite des unteren Faches).

Zeshin war ein Meister der großflächigen Abstraktion und in diesem Sinne ein Erneuerer der Lackkunst zum Ende der Edo-Zeit (1615-1868). (Kommentar: Siegmah Nahser, 1997).

Angaben zur Herkunft:

Shibata Zeshin 柴田是真 (1807 - 1891), Werkstatt
Heinz E. Müller-Dietz (10.9.1923 - 6.8.1998), Sammler
19. Jahrhundert
Japan (Land)

Grunddaten

Material/Technik:

Lack (Urushi)

Maße:

Objektmaß: H: 6,5 cm B: 5 cm St.: 2,3 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	19. Jahrhundert
	wer	
	wo	Japan

Gesammelt wann
wer Heinz E. Müller-Dietz (1923-1998)
wo

Schlagworte

- Inrö